

Marktvolumen

von derivativen Wertpapieren

Zertifikatemarkt im Mai stabil

Aktienanleihen und Bonus-Zertifikate legen zu

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ging im Mai leicht zurück. Im Vergleich zum Vormonat verringerte sich das Marktvolumen geringfügig um 0,1 Prozent bzw. um 60 Mio. Euro. Bei der Entwicklung spielten Preiseffekte eine entscheidende Rolle. Die Kurse stiegen durchschnittlich um 0,5 Prozent. Preisbereinigt fiel der Rückgang des ausstehenden Volumens mit 0,6 Prozent bzw. 504 Mrd. Euro entsprechend höher aus. Diese Entwicklung zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 17 Banken erhoben werden.

Rechnet man die erhobenen Daten auf alle Emittenten hoch, so belief sich das **Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts Ende Mai auf 93 Mrd. Euro.**

Das **Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten** verschob sich im Vormonatsvergleich erneut leicht zugunsten der Hebelpapiere. Sie kamen auf einen Anteil von 2,1 Prozent des Marktvolumens. Auf Anlageprodukte entfielen 97,9 Prozent.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Im Berichtsmonat verloren **Anlageprodukte mit vollständigem Kapitalschutz** deutlich an Volumen, blieben aber weiterhin die bei Anlegern beliebteste Kategorie. Strukturierte Anleihen verzeichneten im Vergleich zum Vormonat ein Minus von 1,3 Prozent bzw. 549 Mio. Euro. Auf sie entfiel mit einem Anteil von 49,8 Prozent nahezu die Hälfte ▶▶

INHALT

Marktvolumen seit Mai 2013	4
Marktvolumen nach Produktklassen	4
Marktvolumen nach Produktkategorien	5
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	5
Anlageprodukte nach Produktkategorien	5
Hebelprodukte nach Produktkategorien	5
Marktvolumen nach Basiswerten	6
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	6
Hebelprodukte nach Basiswerten	6
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	7

Marktvolumen Mai | 2014

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts belief sich im Mai auf 93,0 Mrd. Euro.
- Anlageprodukte machten 97,9 Prozent des Marktvolumens aus, während auf Hebelprodukte nur 2,1 Prozent entfielen.
- Vor allem Aktienanleihen und Bonus-Zertifikate konnten gegen den Gesamtmarktrend zulegen, während Strukturierte Anleihen und Kapitalschutz-Zertifikate deutlich an Volumen verloren haben.
- Zertifikate mit vollständigem Kapitalschutz blieben trotz Rückgängen die dominierende Anlagekategorie. Nahezu zwei Drittel der Anlegergelder waren in Strukturierten Anleihen und Kapitalschutz-Zertifikaten investiert.

des Volumens der Anlagezertifikate. Kapitalschutz-Zertifikate verringerten ihr Volumen um 1,1 Prozent bzw. 130 Mio. Euro. Ihr Marktanteil betrug 14,5 Prozent. In beiden Produktkategorien waren im Mai 64,3 Prozent des Marktvolumens investiert.

Aktienanleihen erhöhten ihr Marktvolumen um 3,3 Prozent bzw. 226 Mio. Euro. Der Anteil von Aktienanleihen lag bei 8,5 Prozent.

Das Marktvolumen der **Index- und Partizipations-Zertifikate** steigerte sich um 1,5 Prozent bzw. 71 Mio. Euro. Ihr Marktanteil bei den Anlageprodukten betrug 5,9 Prozent.

Discount-Zertifikate gewannen ebenfalls hinzu und erhöhten ihr Marktvolumen um 1,6 Prozent bzw. 74 Mio. Euro. Sie kamen auf einen Volumenanteil von 5,7 Prozent.

Express-Zertifikate verzeichneten ein leichtes Minus von 0,1 Prozent bzw. 3 Mio. Euro. Ihr Anteil bei den Anlageprodukten lag bei 5,6 Prozent.

Das Marktvolumen der **Bonitätsanleihen** legte um 1,8 Prozent bzw. 77 Mio. Euro zu. Ihr Marktanteil bei den Anlagezertifikaten betrug 5,2 Prozent.

Bonus-Zertifikate erhöhten ihr Marktvolumen um 3,2 Prozent bzw. 86 Mio. Euro. Sie kamen auf einen Volumenanteil im Segment der Anlageprodukte von 3,4 Prozent.

Die Kategorie der **Outperformance- und Sprint-Zertifikate** verzeichnete einen deutlichen Rückgang um 19,3 Prozent bzw. 29 Mio. Euro. Aufgrund ihres sehr geringen Anteils von 0,2 Prozent am Gesamtvolumen spielte diese Kategorie für die Gesamtentwicklung von Anlageprodukten jedoch kaum eine Rolle.

Das Volumen von **Weiteren Anlageprodukten ohne Kapital-schutz** steigerte sich um 2,0 Prozent bzw. 18 Mio. Euro. Ihr Marktanteil betrug 1,1 Prozent.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** erhöhte sich im Mai um 5,8 Prozent bzw. 99 Mio. Euro. Dabei haben alle drei Produktkategorien an Volumen hinzugewonnen.

Das investierte Volumen von **Knock-Out Produkten** legte um 7,2 Prozent bzw. 55 Mio. Euro zu. Ihr Volumenanteil bei den Hebelprodukten lag bei 45,4 Prozent.

Optionsscheine verzeichneten ein Plus von 5,7 Prozent bzw. 40 Mio. Euro. Ihr Volumenanteil betrug 41,2 Prozent.

Das Volumen von **Faktor-Zertifikaten** steigerte sich um 1,8 Prozent bzw. 4 Mio. Euro. Sie kamen bei den Hebelprodukten auf einen Marktanteil von 13,4 Prozent.

Anlageprodukte nach Basiswerten

Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** waren die beliebtesten Anlageprodukte im Mai. Trotz Rückgängen von 1,0 Prozent bzw. 468 Mio. Euro vereinten sie 57,0 Prozent des Volumens der Anlageprodukte auf sich.

Auf Platz zwei folgten **Aktien als Basiswert**. Ihr Volumen erhöhte sich um 1,9 Prozent bzw. 348 Mio. Euro. Ihr Marktanteil bei den Anlageprodukten betrug 22,7 Prozent.

Mit einem Anteil von 18,0 Prozent lagen Anlagezertifikate mit **Indizes als Basiswert** hinter Aktien. Ihr Marktvolumen reduzierte sich leicht um 0,1 Prozent bzw. 8 Mio. Euro.

Mit großem Abstand zu den bisher genannten Basiswertklassen folgten mit einem Anteil von 1,2 Prozent Anlage-



zertifikate mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr ausstehendes Volumen verringerte sich um 2,2 Prozent bzw. 23 Mio. Euro.

Noch kleiner fiel mit 0,9 Prozent der Anteil von Anlageprodukten mit **Fonds als Basiswert** aus. Sie verminderten ihr Volumen um 0,6 Prozent bzw. 5 Mio. Euro.

Nahezu unbedeutend mit Blick auf die Gesamtentwicklung waren Anlagezertifikate mit **Währungen als Basiswert** mit einem Anteil von 0,1 Prozent.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** legte um 7,9 Prozent bzw. 63 Mio. Euro zu. Ihr Anteil am Gesamtvolumen der Hebelprodukte lag bei 47,8 Prozent.

Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** erhöhten ihr Volumen um 5,9 Prozent bzw. 40 Mio. Euro. Ihr Marktanteil bei den Hebelprodukten betrug 40,0 Prozent.

Mit einigem Abstand auf Aktien- und Indexpapiere folgten Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr ausstehendes Volumen verminderte sich um 3,5 Prozent bzw. 6 Mio. Euro. Ihr Anteil am Gesamtvolumen der Hebelpapiere verringerte sich auf 8,6 Prozent.

Hinzugewonnen hat hingegen das Marktvolumen von Hebelprodukten mit **Währungen als Basiswert**. Das Wachstum betrug 7,5 Prozent bzw. 3 Mio. Euro. Sie kamen auf einen Marktanteil bei den Hebelprodukten von 2,5 Prozent.

Das Marktvolumen von Hebelprodukten mit **Zinsen als Basiswert** verlor 8,9 Prozent bzw. 2 Mio. Euro. Ihr Volumenanteil betrug 1,1 Prozent. ■

An der Erhebung der Marktvolumenstatistik beteiligen sich:



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 17 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die etwa 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBB, LBBW, Royal Bank of Scotland, Société Générale, UBS und Vontobel. Neun Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

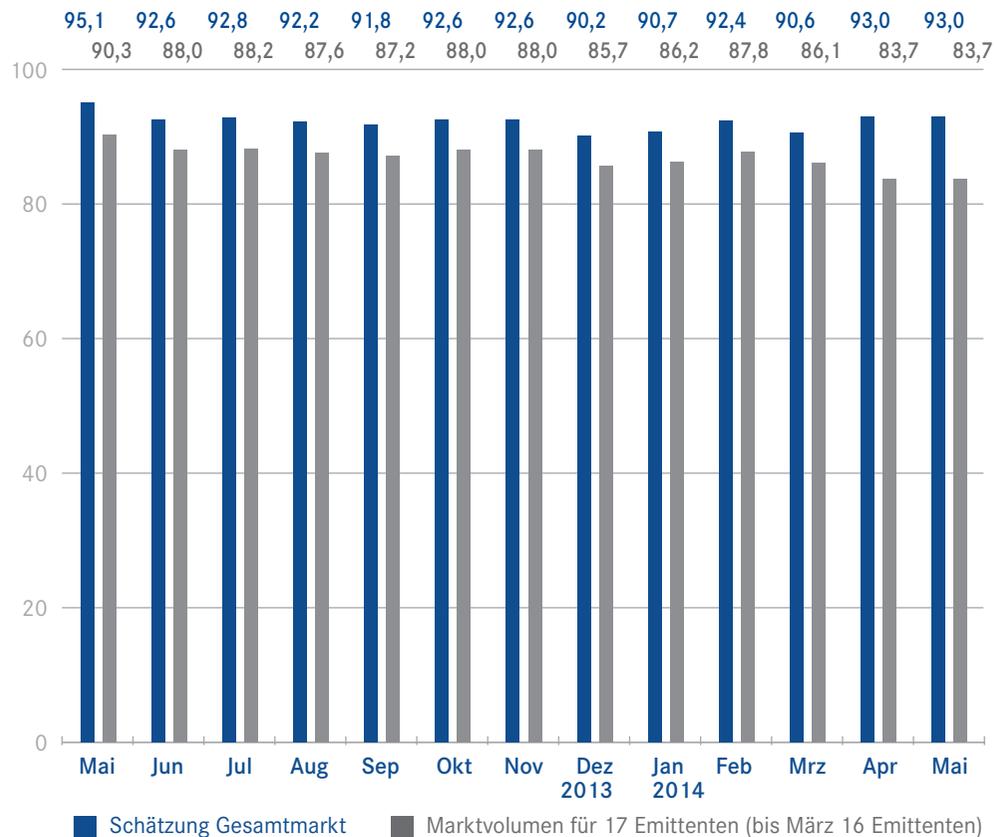
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Barbara Wiesneth, Pressesprecherin
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (172) 724 21 53
wiesneth@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Marktvolumen seit Mai 2013



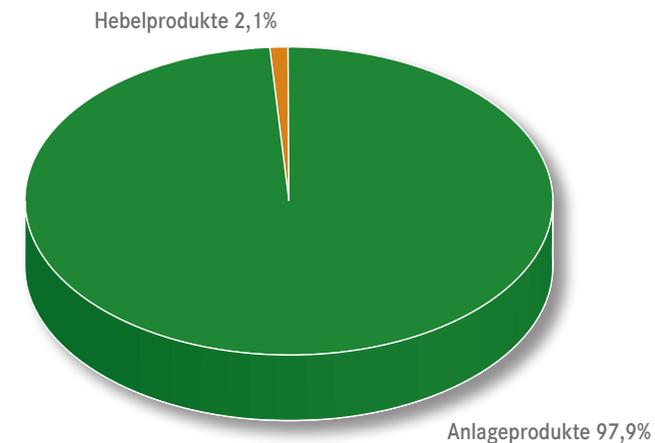
Produktklassen

Marktvolumen zum 31.05.2014

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte	81.854.412	97,9%
Hebelprodukte	1.798.027	2,1%
Derivative Wertpapiere gesamt	83.652.439	100,0%

Produktklassen

Marktvolumen zum 31.05.2014

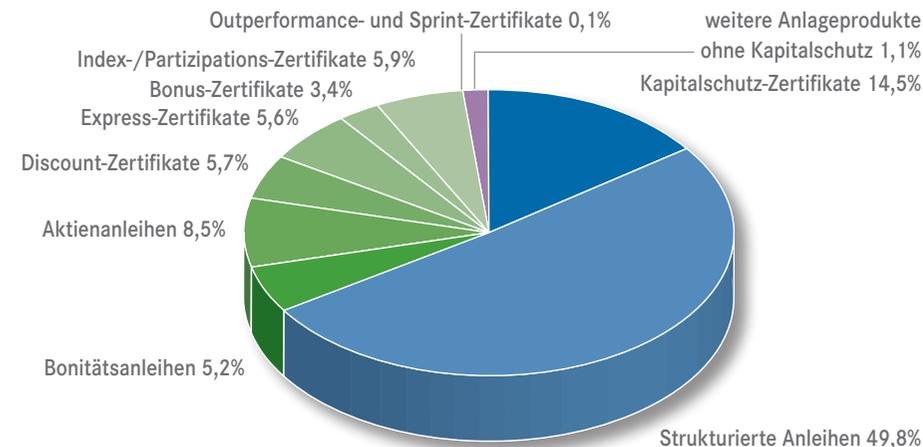


Marktvolumen nach Produktkategorien zum 31.05.2014

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	11.841.966	14,5%	11.776.075	14,5%	3.195	0,7%
■ Strukturierte Anleihen	40.732.222	49,8%	40.707.781	50,0%	2.347	0,5%
■ Bonitätsanleihen	4.259.570	5,2%	4.237.933	5,2%	883	0,2%
■ Aktienanleihen	7.142.967	8,5%	7.101.877	8,7%	79.780	18,0%
■ Discount-Zertifikate	4.686.748	5,7%	4.624.267	5,7%	155.220	35,0%
■ Express-Zertifikate	4.609.249	5,6%	4.563.872	5,6%	4.075	0,9%
■ Bonus-Zertifikate	2.745.270	3,4%	2.706.750	3,3%	193.848	43,7%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	4.792.525	5,9%	4.696.942	5,8%	2.417	0,5%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	121.307	0,1%	117.316	0,1%	952	0,2%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	922.589	1,1%	910.173	1,1%	407	0,1%
Anlageprodukte gesamt	81.854.412	97,9%	81.442.985	97,9%	443.124	42,2%
■ Optionsscheine	740.324	41,2%	745.701	42,2%	344.657	56,9%
■ Faktor-Zertifikate	241.553	13,4%	249.675	14,1%	1.276	0,2%
■ Knock-Out Produkte	816.151	45,4%	769.910	43,6%	259.781	42,9%
Hebelprodukte gesamt	1.798.027	2,1%	1.765.287	2,1%	605.714	57,8%
Gesamt	83.652.439	100,0%	83.208.272	100,0%	1.048.838	100,0%

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.05.2014

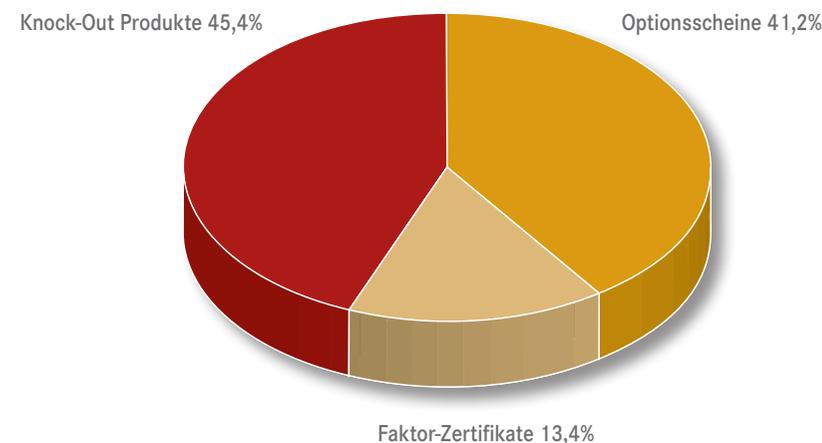


Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt	
	T€	in %	T€	in %	T€	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-129.558	-1,1%	-195.449	-1,6%	0,6%	
■ Strukturierte Anleihen	-549.132	-1,3%	-573.573	-1,4%	0,1%	
■ Bonitätsanleihen	76.900	1,8%	55.262	1,3%	0,5%	
■ Aktienanleihen	226.208	3,3%	185.118	2,7%	0,6%	
■ Discount-Zertifikate	73.901	1,6%	11.420	0,2%	1,4%	
■ Express-Zertifikate	-2.881	-0,1%	-48.258	-1,0%	1,0%	
■ Bonus-Zertifikate	86.392	3,2%	47.872	1,8%	1,4%	
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	70.839	1,5%	-24.744	-0,5%	2,0%	
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	-29.053	-19,3%	-33.044	-22,0%	2,7%	
■ weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	17.984	2,0%	5.569	0,6%	1,4%	
Anlageprodukte gesamt	-158.399	-0,2%	-569.826	-0,7%	0,5%	
■ Optionsscheine	39.892	5,7%	45.269	6,5%	-0,8%	
■ Faktor-Zertifikate	4.193	1,8%	12.315	5,2%	-3,4%	
■ Knock-Out Produkte	54.646	7,2%	8.406	1,1%	6,1%	
Hebelprodukte gesamt	98.730	5,8%	65.990	3,9%	1,9%	
Gesamt	-59.669	-0,1%	-503.836	-0,6%	0,5%	

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.05.2014



Marktvolumen nach Basiswerten zum 31.05.2014

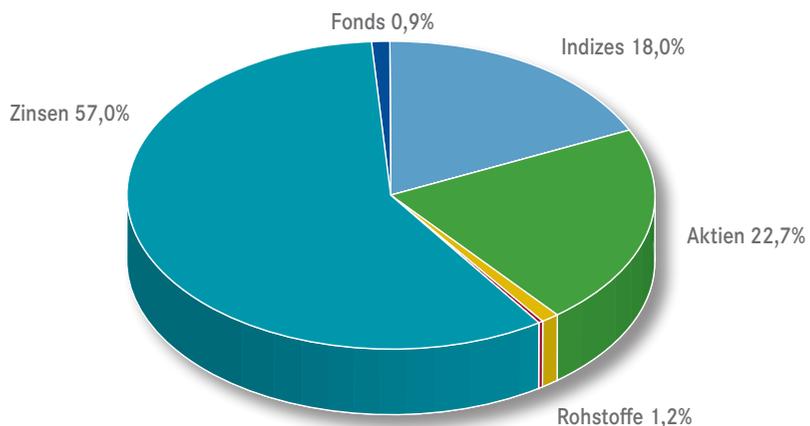
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	14.727.678	18,0%	14.532.070	17,8%	108.461	24,5%
Aktien	18.561.766	22,7%	18.396.407	22,6%	329.050	74,3%
Rohstoffe	1.022.793	1,2%	1.025.638	1,3%	1.993	0,4%
Währungen	108.809	0,1%	107.691	0,1%	61	0,0%
Zinsen	46.662.025	57,0%	46.612.133	57,2%	3.434	0,8%
Fonds	771.341	0,9%	769.045	0,9%	125	0,0%
Gesamt	81.854.412	97,9%	81.442.985	97,9%	443.124	42,2%
Hebelprodukte						
Indizes	718.806	40,0%	718.913	40,7%	131.754	21,8%
Aktien	859.627	47,8%	807.707	45,8%	413.120	68,2%
Rohstoffe	154.148	8,6%	169.206	9,6%	30.410	5,0%
Währungen	44.941	2,5%	43.328	2,5%	28.344	4,7%
Zinsen	20.077	1,1%	25.706	1,5%	2.058	0,3%
Fonds	428	0,0%	427	0,0%	28	0,0%
Gesamt	1.798.027	2,1%	1.765.287	2,1%	605.714	57,8%
Gesamt	83.652.439	100,0%	83.208.272	100,0%	1.048.838	100,0%

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.05.2014 x Preis vom 30.04.2014

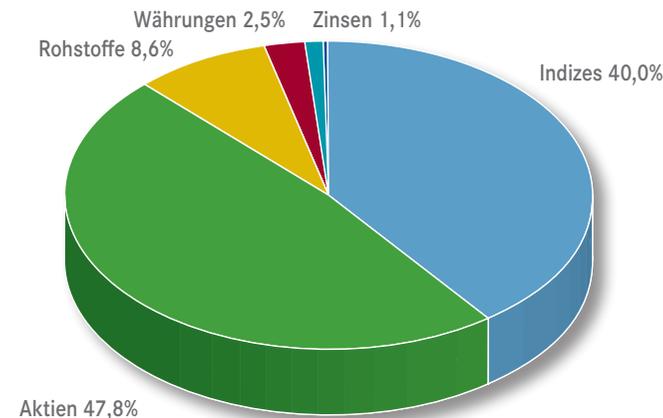
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	-7.771	-0,1%	-203.378	-1,4%	1,3%
Aktien	348.040	1,9%	182.681	1,0%	0,9%
Rohstoffe	-22.960	-2,2%	-20.115	-1,9%	-0,3%
Währungen	-2.556	-2,3%	-3.675	-3,3%	1,0%
Zinsen	-468.422	-1,0%	-518.314	-1,1%	0,1%
Fonds	-4.730	-0,6%	-7.026	-0,9%	0,3%
Gesamt	-158.399	-0,2%	-569.826	-0,7%	0,5%
Hebelprodukte					
Indizes	40.272	5,9%	40.379	6,0%	0,0%
Aktien	62.797	7,9%	10.876	1,4%	6,5%
Rohstoffe	-5.530	-3,5%	9.528	6,0%	-9,4%
Währungen	3.146	7,5%	1.533	3,7%	3,9%
Zinsen	-1.952	-8,9%	3.678	16,7%	-25,6%
Fonds	-3	-0,6%	-4	-1,0%	0,3%
Gesamt	98.730	5,8%	65.990	3,9%	1,9%
Gesamt	-59.669	-0,1%	-503.836	-0,6%	0,5%

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.05.2014



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.05.2014



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dem entsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Out-performance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine und Knock-Out-Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart. Das Börsenlisting, die Kategorisierung der Produkte und die Plausibilisierung der Umsätze und ausstehenden Volumina stehen hierbei im Fokus der Untersuchung.

DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht Mai 2014) erlaubt.